

LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft

>>>NEWSLETTER MAI – AUGUST 2026<<<

Termine und Veranstaltungen

13. LAG-Sitzung
07.10.2026, 18:00 – 20:30 Uhr,
Schützenhaus Völkersen,
Am Schießstand 1, 27299 Langwedel

Beschlossene und bewilligte Projekte:

Auf ihrer 12. Sitzung am 16.06. in Verden gab die LAG grünes Licht für drei neue Projekte. Der Luftfahrtverein Verden e.V. erhält eine Förderung für die Anschaffung eines modernen Hochleistungs-Segelflugezeugs. Mit dem neuen Flugzeug soll vor allem die Jugendarbeit des Vereins gestärkt werden, der bereits einige überregional erfolgreiche, junge Talente hervorgebracht hat.



Beispielfoto Segelflugzeug,
 Foto: [Verdener Luftfahrt-Verein e.V.](#)

Der Tennis Club Oyten e.V. freut sich über eine Unterstützung bei der Anlage von zwei neuen Outdoor-Padelplätzen. Das bedeutet einen echten Zugewinn für das Freizeitangebot in der Region, wo es bisher keine Outdoor-Plätze für die wachsende Trendsportart Padel gibt.

Die Jägerschaft des Kreises Verden wiederum erhielt ein positives Votum für die Anschaffung

von Fallen, die das stark gefährdete Rebhuhn vor Prädatoren schützen sollen. Die Maßnahme gehört zu einem Bündel von Naturschutz-Aktivitäten der Jägerschaft, zu der auch die Biotoppflege und die Anlage mehrjähriger Blühstreifen zählen.



Rebhuhn, Foto: Kev auf Pixabay

Auch in Sachen Bewilligung hat sich einiges getan: Seit Ende April wurden vier PV-Anlagen bewilligt (Antragsteller sind der TV Oyten e.V., der Dorf Eissel e.V., der TSV Bassen e.V. sowie der Schützenverein Völkersen e.V.), hinzu kommt der Startschuss für die Anlage eines Bogensportgeländes für die Schießsportgemeinschaft Mühlentor Oyten.

Der positive Beschluss der LAG und die Bewilligung durch das Amt für regionale Landesentwicklung bilden die Grundlage für die Umsetzung eines Projekts. Entscheidend ist jedoch, dass die geförderten Vorhaben anschließend auch tatsächlich realisiert werden und vor Ort Wirkung entfalten.

Ganz neue Möglichkeiten für Training und Wettkämpfe hat seit Mitte Juli 2026 der Schützenverein Völkersen, dessen brandneues Schützenhaus durch eine LEADER-Förderung unterstützt wurde. Besonders erfreulich ist,

dass das Schützenfest vom 18. bis 20. Juli 2026 bereits im neuen Vereinshaus gefeiert werden konnte.



Bau des Schützenhauses und Schießstandes (April 2026),
Foto: [Schützenverein Völkersen e.V.](#)

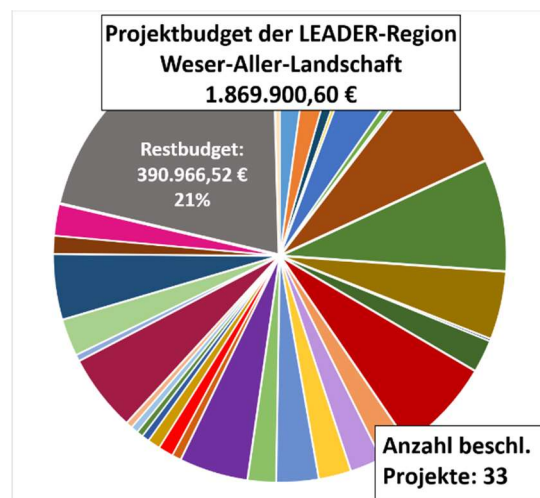
Das Gebäude soll gemeinsam mit weiteren Vereinen genutzt und als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft dienen. Davon profitiert unter anderem der Theaterverein Völk'ser Platt, dessen neue Bühne – ebenfalls LEADER-gefördert – im neuen Schützenhaus entsteht.

Das ebenfalls als Dorfgemeinschaftshaus mit einem breiten sozialen und kulturellen Angebot genutzte alte Schulhaus Dauelsen erstrahlt unterdessen in neuem Glanz. Eine rundum erneuerte Dachkonstruktion sichert den Erhalt des denkmalgeschützten Hauses aus dem 19. Jahrhundert für die Dorfgemeinschaft.

Familien freuen sich über die Eröffnung des neuen Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus in Scharnhorst (Verden). Die neu gestaltete Fläche wurde intensiv begrünt und mit Spielgeräten und Sitzgelegenheiten versehen. Sie soll künftig nicht nur für Kinder, sondern für Menschen aller Generationen attraktiv sein, als Ort zum Spielen, aber auch zum Zusammenkommen und Klönen.

Finanzen der WAL-Region

Stand August 2026 belaufen sich alle durch die LAG Weser-Aller-Landschaft beschlossene Projekte auf 1.478.934,08 €. Damit sind 79,1 % der vorgesehenen Projektmittel über die gesamte Region in insgesamt bisher 33 Projekte gebunden worden.



Übersicht Projektmittelrestbudget (Stand 10.08.2026), eigene Darstellung

Da Projekte häufig auf mehrere Förderquellen angewiesen sind, können sich Fördersummen nach dem Beschluss durch die LAG auch durch die Hinzunahme weiterer Förderprogramme ändern. Da sich die jeweiligen Förderinstrumente der EU zumeist gegenseitig ausschließen, bedeutet eine Zusage bspw. über die ZILE-Richtlinie für ein Projekt, dass vorab beschlossene LEADER-Mittel nicht in Anspruch genommen werden. Mehrere solcher Fälle sind zuletzt in unserer LEADER-Region eingetreten, sodass beschlossene Mittel wieder freigegeben werden konnten. Damit stehen der Region trotz den drei in der letzten LAG-Sitzung beschlossenen Projekte immer noch 390.966,52 € für die verbleibende Förderperiode zur Verfügung.

LEADER – wie geht es weiter nach 2027?

Die aktuelle LEADER-Förderperiode endet mit dem Ablauf des Jahres 2027 und die Spannung, wie es danach weitergehen wird, ist groß. Sehr wahrscheinlich ist, dass das Programm von der EU erneut aufgelegt werden soll. Wahrscheinlich ist allerdings, dass das Programm gegenüber der laufenden Förderungen Änderungen aufweisen wird. So sollen die Mitgliedstaaten künftig erheblich mehr Spielraum bei der konkreten Ausgestaltung und Finanzierung des

Programms haben. Auch sollen die LEADER-Mittel zukünftig neben weiteren Förderprogrammen in einem gemeinsamen Fonds zusammengefasst und die Förderung des ländlichen Raums stärker als bisher auf die Landwirtschaft zugeschnitten werden. Gemeinsam mit weiteren Regionen aus Niedersachsen, Deutschland und Europa setzt sich die Region Weser-Aller-Landschaft dafür ein, dass die LEADER-Förderung auch in Zukunft als starkes und eigenständiges Programm erhalten bleibt, das den ländlichen Raum in seiner gesamten Vielfalt fördert und durch seinen Bottom-Up-Ansatz unter den Förderprogrammen heraussticht.

Wer „ist“ eigentlich die EU?

Im Alltag wirkt die EU oft abstrakt, über LEADER wird sie jedoch regional konkret. Ein Blick hinter den Begriff Europäische Union (EU) zeigt, wie diese organisiert und welche Aufgaben diese übernimmt.

Die EU ist ein Zusammenschluss aus momentan 27 Ländern. Seit ihrer Gründung am 1. November 1993 durch den Vertrag von Maastricht arbeiten die Mitgliedsstaaten eng zusammen. Die wichtigsten EU-Institutionen haben ihren Sitz in Brüssel, Luxemburg und Straßburg. Weitere Einrichtungen sind in den verschiedenen Ländern der europäischen Länder zu finden¹.

Mit ihrer Arbeit zielt die EU darauf ab, Europa gemeinsam zu gestalten, die Regionen zu stärken und grenzüberschreitende Herausforderungen (Klimaschutz, Handel, Migration, Mobilität) gemeinsam zu bewältigen. Aktiv ist sie auch in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft, Bildung sowie in der Entwicklung ländlicher Regionen.

Die Bestrebung, Europa gemeinsam zu organisieren, gab es schon im Mittelalter. Doch erst nach dem zweiten Weltkrieg und den damit verbundenen Zerstörungen bildete die Suche nach Sicherheit, Frieden und gemeinsamen

Werten eine wichtige Grundlage für die Gründung der EU².



Ursula von der Leyen in Danzig, Foto: [EU-Kommission](#)

Drei bekannte Persönlichkeiten an der Spitze wichtiger EU-Institutionen und somit Personen mit einer zentralen Rolle in der EU-Politik sind:

Ursula von der Leyen ist seit 2019 Präsidentin der Europäischen Kommission und die erste Frau in diesem Amt. Sie leitet und organisiert diese, indem sie die Geschäftsordnung der Kommission und die Zuständigkeiten der Mitglieder festlegt. Ebenso ist sie maßgeblich verantwortlich für das Festlegen der politischen Agenda. Bei Tagungen des Europäischen Rates, G7- und



Roberta Metsola, Foto: [European Union - EP](#)

G20-Gipfeln und weiteren Treffen vertritt sie die Kommission³.

Seit 2022 ist **Roberta Metsola** die Präsidentin des Europäischen Parlaments. Sie vertritt das Parlament bei Sitzungen mit verschiedenen EU-Institutionen sowie nach außen und in allen Rechtsfragen, leitet die Parlaments-Sitzungen, gewährleistet das Einhalten parlamentarischer

Verfahren und unterzeichnet Gesetze sowie den EU-Haushalt⁴.



António Costa, Foto: [European Union](#)

António Costa ist seit 2024 Präsident des Europäischen Rates. Er leitet unter anderem die Tagungen, bereitet diese vor, fördert Kontinuität und Zusammenarbeit sowie Konsistenz zwischen den EU-Ländern. Er berichtet dem EU-Parlament über die Sitzungen und vertritt die EU in außenpolitischen Fragen, insbesondere in der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)⁵.

1. Organe, Einrichtungen und Agenturen der EU | Europäische Union [zugegriffen 2026 August 11]. Verfügbar unter: https://european-union.europa.eu/institutions-law-budget/institutions-and-bodies/types-institutions-and-bodies_de
2. Gründungsjahre – Europäische Union [Internet]. [zugegriffen 2026 August 11]. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/themen/europaeische-union/dossier-europaeische-union/570678/gruendungsjahre/>
3. Über die Präsidentin [zugegriffen 2026 August 11]. Verfügbar unter: https://commission.europa.eu/about/organisation/president/about-president_de
4. Der Präsident [zugegriffen 2026 August 11]. Verfügbar unter: <https://www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/organisation-and-rules/organisation/the-president>
5. Die Rolle des Präsidenten [zugegriffen 2026 August 11]. Verfügbar unter: <https://www.consilium.europa.eu/de/european-council/president/role/>

Projektidee? Was nun?

Es wurden inzwischen viele Projekte durch die LAG beschlossen und dies zeigt sich auch in den verfügbaren Fördermitteln für den restlichen Förderzeitraum. Doch noch sind knapp über 390.000 € für Projekte in der Region verfügbar, solange sie die den Zielen der Regionalen

Entwicklungskonzeptes (REK) zuarbeiten und die LAG Weser-Aller-Landschaft überzeugen. Auch wenn die Mittel knapper werden, unterstützt das Regionalmanagement bei allen Fragen zum Thema Projektförderung auch über die verbleibenden Fördermittel hinaus. Melden Sie sich gerne bei uns und wir finden gemeinsam heraus, was möglich ist!

Ihre Ansprechpartner*innen

Für alle Fragen rund um den LEADER-Prozess und dessen Fördermöglichkeiten stehen die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft zur Verfügung.

Regionalmanagement Weser-Aller-Landschaft:

mensch und region
Böhm, Kleine-Limberg GbR
Lindener Marktplatz 9
30449 Hannover
Tel. 0511 / 44 44 54
wal@mensch-und-region.de



Geschäftsstelle LAG Weser-Aller-Landschaft:

Katja Frings
Rathaus Gemeinde Oyten
Hauptstraße 55
28876 Oyten
Tel. 04207 / 9140 93
katja.frings@wal-region.de





Impressum:

V.i.S.d.P.

Text und Layout: Regionalmanagement LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft

Birgit Böhm, Fabian Böttcher, Daniel Teppe, Joshua Lehnert

mensch und region

Böhm, Kleine-Limberg GbR

Lindener Marktplatz 9, 30449 Hannover

0511 / 44 44 54

wal@mensch-und-region.de